



<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Region/SYKER-KURIER/440773/Jubelrufe-fuer-eine-ungewoehnliche-Mischung.html>

Popchor und Bigband Swingtime auf dem Kunsthof von der Thüsen -
05.09.2011

Jubelrufe für eine ungewöhnliche Mischung

Von Kaya Leimann

Martfeld-Normannshausen. Nicht nur Gäste aus der Umgebung suchten am Sonntag für ein Konzert ganz besonderer Art den Kunsthof von der Thüsen in Normannshausen auf. Unter dem Titel "Popchor meets Big Band" versammelten sich Zuhörer von nah und fern auf dem Hof von Veranstalter Rolf von der Thüsen. Aufmerksam verfolgten sie die Instrumentalklänge der Big Band Swingtime und dem Gesang des Popchors aus Syke. Freier Eintritt und Verpflegung für zwischendurch versüßte den Besuchern ihren Vormittag.

Tweet

Zum mittlerweile zweiten Mal spielten die Bands auf dem Hof. Das Ambiente sowie das Interesse durch Rolf von der Thüsen ermöglichten eine Wiederholung. Bei dem musikalischen Frühschoppen machte die Big Band den Anfang. Mit flotter Jazzmusik und ruhigen Tönen ebneten sie einen vielversprechenden Start in den folgenden Vormittag. Bei Liedern wie "Beyond the sea" oder "I'll be there" schunkelte das Publikum mit und die Band erntete stets lauten Applaus.

Auch für den Popchor gab es Jubelrufe. Sie alle sind im Gegensatz zu der schwarz angezogenen Big Band rot gekleidet. So wird das Lied "Monday, Monday" angestimmt und nebenbei angemerkt, dass sie immer montags in Syke im Gleis 1 bei der Awo proben.

Andreas Erbe ist Dirigent des Popchors sowie der Big Band und schon lange in seiner Funktion tätig. "Die Big Band habe ich vor 28 Jahren gegründet, den Popchor vor 22", sagte der Dirigent.

Er ist Lehrer am Schulzentrum in Syke. Dort haben sich zur Gründerzeit einige Mütter von Schülern zusammengefunden, die gerne singen. Es kam zu einem Zusammenschluss als Chor und seitdem hat Andreas Erbe den Vorsitz inne. Die Big Band gründete er zwar mit, verlor diese jedoch aus den Augen. Erst vor drei Jahren hatte er die Leitung wieder aufgenommen.

"Im Popchor sind circa 70 aktive Sänger, die Big Band hat 17 Mitglieder. Mit unserem kostenfreien Programm, dem tollen Ambiente auf diesem Hof und der Kombination aus zwei Bands wollen wir unsere Zuhörer begeistern", beschrieb Andreas Erbe. Gesucht wird noch weitere musikalische Begleitung für den Popchor. Mit Klaus Tirre an der Gitarre besteht bis jetzt die einzige musikalische Unterstützung.

Auch Chormitglied Cornelia Schlichting-Nelson macht auf die Suche nach weiteren Musikern aufmerksam. Sie ist Tenorsängerin und seit 2008 Mitglied des Chores. "Ich kenne die Familie von der Thüsen sehr gut und konnte so schon vor zwei Jahren ein Konzert auf dem Hof organisieren. Letztes Jahr ist unser Konzert auf diesem Hof gut

angekommen und da wollten wir unbedingt eine Wiederholung", erzählte die Tenorsängerin.

Eine Verzahnung zwischen den beiden Bands sei sehr wichtig und würde immer mehr gewagt. Auf der anderen Seite sei es jedoch sehr schwer, mit einer so großen Gruppe regelmäßig zusammen zu proben.

Veranstalter Rolf von der Thüsen war mit dem Konzerttag sehr zufrieden. "Das Wetter hätte etwas besser sein können, aber solche Veranstaltungen sind immer eine gute Gelegenheit für unseren Hof. Diese ganzen Blechbläser auf dem eigenen Grundstück spielen zu sehen, ist klasse."

Eine Wiederholung des Konzertes findet am 18. September, ebenfalls von 11 bis 13 Uhr, auf dem Jübberhof in Hassel statt.